



# Bi üs do z' Thüring

## Bestmögliche Wasserversorgung für unser Dorf



(v.l.) Bgm. Willi Müller, Wassermeister Martin Burtscher, Wassermeister Walter Rauch, Bmst. Roland Köfler, Bmst. Thomas Groß und Bgm. Harald Witwer

Die Arbeiten an der Sanierung und Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Thüringen-Thüringerberg im Ortsteil Bargrand stehen unmittelbar vor der Fertigstellung. Im Frühjahr 2020 war der Auftakt für das Gemeinschaftsprojekt erfolgt. Ziel dabei war die Runderneuerung der mittlerweile über 50 Jahre alten Anlage, um den Bewohnern für die Zukunft die bestmögliche Wasserversorgung in puncto Quantität und Qualität gewährleisten zu können. Neben der Neuerrichtung des Hochbehälters Bargrand sowie der Installation mehrerer Pumpstationen galt es auch Verbesserungen am Netzbestand vorzunehmen. Dabei wurden rund 1,5 Kilometer neue Leitungen verlegt.

Die Investitionen in Höhe von rund 400.000 Euro, die sich zu unterschiedlichen Teilen auf die beiden Gemeinden aufteilen, dienen primär der Erhöhung der Versorgungssicherheit. „Auch die Löschwasserversorgung für den Ortsteil Quadern kann damit verbessert werden“, merkt DLZ-Leiter Roland Köfler an. Darüber hinaus stellt das Projekt einen wichtigen Lückenschluss in der Not- bzw. Zuschussversorgung für die Gemeinden Thüringerberg, St. Gerold und Blons dar. „Der Notverbund reicht nun von Nüziders bis St. Gerold und ist ab sofort möglich. Ab Anfang April ist dieser dann automatisiert“, informiert Wassermeister Martin Burtscher, der sich mit dem Verlauf der Arbeiten sehr zufrieden zeigt.

Parallel zu diesem Kooperationsprojekt wurden in den beiden Gemeinden zusätzliche Verbesserungen im Leitungsnetz vorgenommen. Auch ein kleiner Brunnen sowie eine Bank zum Verweilen wurden von den Mitarbeitern des DLZ Blumenegg aufgestellt. „Somit konnte in diesem schönen Naherholungsgebiet auch noch eine kleine Ruheoase geschaffen werden“, freut sich Bürgermeister Harald Witwer.



## Feuerlöscher-Überprüfung und Flurreinigung

Feuerlöscher sollten alle zwei Jahre auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden.

Am Samstag, den **27. März 2021, von 8:30 bis 12:00 Uhr** können Sie Ihre Feuerlöscher im Feuerwehrhaus kostengünstig kontrollieren lassen. Nutzen Sie diese Gelegenheit und kommen Sie mit Ihrem Feuerlöscher zu unserem Gerätehaus.

Die anwesende Firma Traugott wird Sie fachmännisch beraten und Sie können auch neue Feuerlöscher, Löschdecken und Rauchmelder preisgünstig erwerben.

Am **27. März 2021 um 13:00 Uhr** findet die alljährliche Flurreinigung statt. Treffpunkt für alle TeilnehmerInnen ist nicht wie sonst üblich das Feuerwehrhaus, sondern dezentral in den verschiedenen vorab zugeteilten Ortsteilen. Die Vereinsobleute werden dementsprechend durch ein Schreiben der Gemeinde informiert. Einzelne VertreterInnen der Vereine, sonstiger Gruppen bzw. Haushalte können am 27.03.2021 vormittags in der Zeit von 08:30 bis 12:00 Uhr beim Feuerwehrhaus die Sammelsäcke, Zangen, Handschuhe und Ortspläne abholen und treffen sich anschließend um 13:00 Uhr direkt in deren eingeteilten Sammlungsbereichen zur Flurreinigung.

Auf die sonst übliche Verköstigung durch die Ortsfeuerwehr im Anschluss an die Flurreinigung muss heuer leider verzichtet werden. Schon im Voraus gilt seitens der Gemeinde und der Ortsfeuerwehr allen TeilnehmerInnen ein herzlicher Dank für die Säuberung unseres schönen Thüringens.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Ortsfeuerwehr Thüringen



## Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt

Jeden zweiten Freitagvormittag im Monat haben Sie die Möglichkeit eine kostenlose Rechtsberatung bei Rechtsanwält Mag. Martin Gürtler in Anspruch zu nehmen. Anmeldung unter Tel: 05552/31888, per E-Mail: kanzlei@mg-ra.at oder mittels Kontaktformular auf der Webseite [www.mg-ra.at](http://www.mg-ra.at)

## Repair Café Thüringen

Das Repair Café öffnet wieder seine Türen.



### Nächster Öffnungstermin:

**Samstag 03. April**

**8:30 bis 12:00 Uhr (Werkstraße 32)**

## JKA Walgau in neuen Händen!



Nach 9 Jahren engagierter Arbeit als Geschäftsführer der Jugend Kultur Arbeit Walgau schied Oliver Wellschreiber Anfang des Jahres auf eigenen Wunsch aus. Zum Nachfolger wurde Markus Schwarzl aus Zwischenwasser bestellt. Der neue Geschäftsführer bringt 15 Jahre Erfahrung in der offenen Jugendarbeit mit und hat sich seit November letzten Jahres in seine neue Aufgabe eingearbeitet. Wir bedanken uns hiermit nochmals bei Oliver für die geleistete Arbeit und freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit dem neuen Geschäftsführer Markus.

Die JKA Walgau wurde 2009 als regionale Einrichtung für die Jugend im Walgau gegründet. Neben Thüringen sind weitere sechs Gemeinden die Träger des Vereins. Zur Finanzierung der vielfältigen Aufgaben trägt auch das Land Vorarlberg bei. Zudem werden einzelne Projekte vom Dachverband für Offene Jugendarbeit und Entwicklung (KOJE) und aus Mitteln der EU gefördert. Derzeit betreut die JKAW Jugendhäuser in Nenzing, Schlins und Bludesch sowie den Veranstaltungsraum „Join“ in Nenzing. 2021 startet zudem eine Kooperation mit der Jugendarbeit Großes Walsertal.

## Blumenegger-Kleeblatt neu formiert

Die vier Blumenegggemeinden Bludesch, Ludesch, Thüringen und Thüringerberg ziehen wie in gewohnter Weise an einem gemeinsamen und gemeindeübergreifenden Strang. Beispielhaft zu nennen sind dafür das Dienstleistungszentrum (DLZ), das Finanzdienstleistungszentrum (FLZ), Neujahrsempfänge, das Sozialzentrum IAP, der Lutzverband, Sicherheitsstammtische mit der Polizei sowie kleinere Projekte wie der Verbindungsweg Vanovagasse mit der Gemeinde Bludesch, der Zusammenschluss der Notwasserversorgung mit der Gemeinde Thüringerberg und die e5-Energieregion.



(v.l.) Bgm. Martin Konzet, Bgm. Willi Müller, Bgm. Martin Schanung und Bgm. Harald Witwer

### Gemeinsamer Weg weiterführen

Nachdem bei der letzten Bürgermeisterwahl im Jahr 2020 zwei Bürgermeisterwechsel in den Gemeinden Bludesch und Ludesch stattgefunden haben, konnten nun nach den bisher vorwiegend nur digitalen Meetings, bei einem gemeinsamen Treffen aller Blumenegg-Bürgermeister wichtige Themen besprochen werden.

Aktuell sind die Gemeinden in Sachen Wasserversorgung gemeinsam aktiv. Auch im Bereich des e5-Energieregion sind die Gemeinden mit dem jährlichen Fahrradwettbewerb Radius und der „I koof im Dorf“ Aktion tätig.

## Radius 2021 – Jetzt anmelden, radeln und gewinnen!



Über 6.000 Vorarlbergerinnen und Vorarlberger tun es bereits – Auch die e5-Energieregion Blumenegg ist heuer wieder dabei. Mach auch du mit beim RADIUS 2021 und sichere dir die Chance auf wöchentliche Gewinne. Wer sich auf [www.vorarlberg.radelt.at](http://www.vorarlberg.radelt.at) registriert/anmeldet und die geradelten Kilometer zwischen dem 20.03. und 30.09. regelmäßig einträgt, der sichert sich die Chance auf tolle Gewinne. Neben tollen Sachpreisen vom bundesweiten Organisator des Radius, werden u.a. auch Gutscheinepreise aus der Energieregion verlost!

### Deine Kilometer zählen mehrfach!

Kilometer, die du beim RADIUS einträgst, machen nicht nur dich (und hoffentlich ganz Vorarlberg) zum Gewinner, sondern verhelfen auch deiner Gemeinde zum Sieg. Am Ende des RADIUS werden jene Gemeinden, die den höchsten Prozentsatz an TeilnehmerInnen vorweisen, vom Land Vorarlberg geehrt – und vielleicht sogar zum Bundessieger gekürt. Schwing dich in den Sattel und unterstütze deine Wohngemeinde mit den von dir erradelten Kilometern. Radeln in der e5-Energieregion Blumenegg – Und das einzige Virus das dich packt, ist das Radfieber!

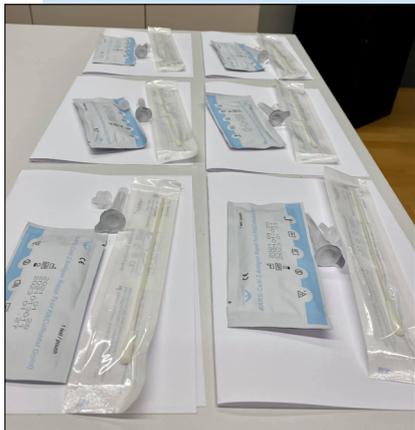


## Selbsttests zur Abholung im Gemeindeamt

### Aufstockung der Testkapazitäten

Um der zur erwartenden großen Nachfrage an zusätzlichen Testkapazitäten in Zusammenhang mit den neuen Öffnungsschritten ab 15. März gerecht zu werden, werden die Testmöglichkeiten deutlich aufgestockt. Gemeinsam mit dem Österreichischen Bundesheer werden dazu sechs Bundesheer-Teststationen eingerichtet. Die Standorte dieser Stationen sind Bregenz, Lauterach, Hohenems, Götzis, Frastanz und Ludesch. Diese haben jeweils von Montag bis Freitag von 06:00 bis 14:00 Uhr und am Samstag von 08:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

### Neue Testmöglichkeit - Selbsttest



Als neue Testmöglichkeiten kommen die sogenannten „Selbsttests“ zur Anwendung. Bei einem SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“) handelt es sich um einen Antigen-Test, der von der jeweiligen Person an sich selbst ohne Aufsicht im vorderen Nasenbereich abgenommen wird. Dieser Test kann regelmäßig zuhause und nicht nur in einer sogenannten „befugten Stelle“ durchgeführt werden (deshalb wird er auch „Wohnzimmer-test“ genannt). Der Selbsttest kann über die Testplattform des Landes Vorarlberg [www.vorarlberg.at/coronatest](http://www.vorarlberg.at/coronatest) angemeldet werden.

Nach der Anmeldung wird die Durchführung des Tests über die Testplattform begleitet. Der „Selbsttest“ ist in den Wohnsitzgemeinden (je zwei pro Person/Woche) und in den Apotheken erhältlich und bietet für 24 Stunden ab der registrierten Testabnahme eine Zutrittsberechtigung. Ein SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“), der über die Testplattform des Landes Vorarlberg registriert wurde, berechtigt zur Sportausübung in geschlossenen Räumen für Kinder (<18 Jahre), zum Besuch von Veranstaltungen (z.B. Theater, Konzerte oder Kino) und zur außerschulischen Jugendarbeit. Diese „Selbsttests“ gelten aber nicht für den Besuch der Gastronomie oder die Inanspruchnahme körpernaher Dienstleistungen.

### Testmöglichkeiten in der Region

Natürlich besteht weiterhin die Möglichkeit, den Antigen-Test im Testbus beim Feuerwehrhaus (Donnerstag 11:00-14:00 Uhr) sowie bei der Blumenegg-Apotheke zu den Öffnungszeiten zu absolvieren. Als Zusatzangebot können Tests UNTER Aufsicht bei der Teststraße des Bundesheeres im Gemeindezentrum Ludesch von Montag bis Freitag 06:00 - 14:00 Uhr und am Samstag von 08:00 - 16:00 Uhr durchgeführt werden. Diese Tests sind den bisherigen Antigen-Tests durch medizinisches Personal gleichgestellt und berechtigen für 48 Stunden zusätzlich auch zum Zugang für Gastronomie und körpernahe Dienstleister. Diese Tests gelten auch für Pendler.

## Felsräumung am Hängenden Stein

Felsräumarbeiten im Bereich des „Hängenden Steins“ zwischen Ludesch und Nüziders führen von 18.03.-02.04. zu Verkehrsbehinderungen an der Walgaustraße. Weil lose Steine am Felsen die Fußgänger, Radler und Autofahrer, die auf der L193 sowie am parallel dazu verlaufenden Rad- und Gehweg unterwegs sind, gefährden, muss das Gelände rund um den Hängenden Stein überprüft und gesäubert werden. Die Arbeiten werden vom 18.03.-02.04. durchgeführt. Die Straße muss dazu von Mo-Fr jeweils von 8.15 bis 11.30 Uhr und von 13.15 bis 15.30 Uhr komplett gesperrt werden. Wer zu anderen Zeiten unterwegs ist, muss mit Wartezeiten von bis zu 15 Minuten rechnen. Die Verantwortlichen bitten um Verständnis.

## Neuwahlen der Regio Im Walgau

IMWALGAU

Alle fünf Jahre finden die Regio-Neuwahlen der Obleute und RechnungsprüferInnen statt.



Aufgrund der Corona-Situation musste die für Spätherbst 2020 bzw. Jänner 2021 anberaumte Delegiertenversammlung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Somit wurde im Regio-Vorstand entschieden, die Neuwahlen erstmals in brieflicher Form und baldmöglichst durchzuführen. Bis zum 22.02.2021 konnten die Delegierten in ihren Gemeinden schriftlich wählen. Kürzlich wurden die Wahlkuverts durch die Wahlkommission ausgezählt. Die drei Wahlkommissare Bgm. Bucher (Bürs.), Bgm. Lampert (Göfis) und Bgm. Mähr (Düns) konnten sich über die höchstmögliche Wahlbeteiligung freuen: Alle 69 Delegierten der Regio Im Walgau haben ihre Stimmzettel abgegeben!

Es zeigte sich also, dass schriftliche Wahlen funktionieren. Überwältigende Mehrheiten für alle, die sich der Wahl gestellt haben: Die bisherigen Obleute Obmann Bgm. Florian Kasse-roler (Nenzing) sowie Obmann-Stellvertreter Bgm. Walter Rauch (Dünserberg) wurden wieder gewählt. Obmann-Stellvertreter Bgm. Martin Schanung (Ludesch) tritt die Nachfolge von Michael Tinkhauser an. Genauso erfreulich fiel die Wahl der RechnungsprüferInnen aus: Rainer Hartmann aus Frastanz teilt sich dieses Amt mit Sonja Batlogg aus Düns.

Die Regio Im Walgau-Geschäftsstelle gratuliert im Namen der Wahlkommission allen Neu- und Wiedergewählten und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank gilt der bisherigen Rechnungsprüferin Eva Nicolussi aus Nüziders sowie an den ehemaligen Bludescher Bürgermeister Obmann-Stellvertreter Michael Tinkhauser - beide hatten ihre Ämter seit der ersten „Regio-Stunde“ ab Ende 2011 inne gehabt.

Büros do Z' Thürig



# wichtig!

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Thüringen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Witwer

Redaktion: Johannes Rauch

Tel. 2211, Fax 2211-1, [gemeinde@thueringen.at](mailto:gemeinde@thueringen.at), [www.thueringen.at](http://www.thueringen.at)

## Kostenlose Energieberatung

Bertsch Gebhard, Dorfstraße 192;  
6713 Ludesch; Voranmeldung: 069910445208  
E-Mail: [g.bertsch@oekoberatung.at](mailto:g.bertsch@oekoberatung.at)



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

18.03.2021	Dr. Ogrisek
19.03.2021	Dr. Sauerwein
20.03.2021	Dr. Walch
21.03.2021	Dr. Walch
22.03.2021	Dr. Maier
23.03.2021	Dr. Schmidbauer
24.03.2021	Dr. Walch
25.03.2021	Dr. Ogrisek
26.03.2021	Dr. Sauerwein
27.03.2021	Dr. Ogrisek
28.03.2021	Dr. Ogrisek
29.03.2021	Dr. Sauerwein
30.03.2021	Dr. Sauerwein
31.03.2021	Dr. Schmidbauer
01.04.2021	Dr. Ogrisek

<b>Dr. Maier</b>	<b>05550/33400</b>
<b>Dr. Ogrisek/Schauer</b>	<b>05550/22080</b>
<b>Dr. Sauerwein</b>	<b>05525/63870</b>
<b>Dr. Schmidbauer</b>	<b>05550/21300</b>
<b>Dr. Walch</b>	<b>05525/62393</b>
<b>Dr. Popovic</b>	<b>05550/33400</b>

Suche eine 3 Zimmer Wohnung in Thüringen und Umgebung, Tel. Nr. 0650/6466612

Die nächste Ausgabe von „Bi üs do zThüriq“ erscheint am 01.04.2021. Unterlagen für Beiträge sind bis 25.03.2021 unter [gemeinde@thueringen.at](mailto:gemeinde@thueringen.at), (Tel.Nr. 2211) im Gemeindeamt einzureichen.

**Mitteilung der Gemeinde Thüringen**  
**Nr. 5/2021 Zugestellt durch Post.at.**  
**Amtliche Mitteilung. Donnerstag, 18.03.2021.**

## Seilsprung-Challenge angelaufen!

Die Seilprung Challenge richtet sich an alle Schüler\*innen im Alter von 10-14 Jahre. Ziel



der Challenge ist es, so viele Sprünge wie möglich innerhalb von einer Minute zu schaffen. Die Anzahl der geschafften Sprünge wird anschließend im Rahmen des Sportunterrichts in einer Wertungstabelle der Schüler\*innen eingetragen. Die Anmeldung zur Challenge

erfolgt durch die Sportlehrer\*innen per E-Mail unter der Angabe der Schule, Klasse und Anzahl der teilnehmenden Schüler\*innen. Doch das Seilspringen begeistert nicht nur Klein, sondern auch Groß. So übt auch das Gemeindeoberhaupt bereits fleißig das Seilspringen und möchte die 10-14-Jährigen dazu animieren, fleißig bei der Challenge mitzumachen. So ließen die ersten Ergebnisse nicht lange auf sich warten und das Seilprungseil wurde heftig gedreht. So ließ es sich auch manch Schüler\*in und Lehrer\*in nicht nehmen und hat an der Challenge teilgenommen.

## Verkürzung der Vollsperrung Thüringen



Nach der Winterpause werden die Bauarbeiten für den Vollausbau der Landesstraße L193 sowie für die Errichtung eines Gehsteiges ab Dienstag, 06.04.2021 fortgeführt.



Vom 06.04.2021 bis 27.06.2021 wird der gesamte Verkehr mit Ampelregelung einstreifig durch die Baustelle geführt. In dieser Zeit werden die drei noch fehlenden talseitigen Stützbauwerke errichtet. Vom 28.06.2021 – 03.09.2021 ist eine Vollsperrung für den Straßenbau und die dazugehörigen Leitungen für

Kanal, Wasser, Straßenentwässerung, Beleuchtung sowie Reserverohre erforderlich. Wie im Jahr 2020 ist auf Grund der Vollsperrung einer der beiden Hauptverbindungen ins Große Walsertal mangels Alternativen eine großräumige Umleitung des Verkehrs über Raggal bzw. Satteins erforderlich. Auf der L75 Schnifnerstraße wird während der Vollsperrung der L193 die installierte Schrankenanlage bei der Kreuzung Weiherweg/Schnifnerstraße wieder in Betrieb genommen. Damit kann das Verkehrsaufkommen auf der L75 reguliert werden und der umgeleitete Linienbus seine Haltestellen planmäßig anfahren. Das 800m lange Straßenstück wird auf die gesamte Länge zweispurig ausgebaut. Der Gehsteig soll die Sicherheit für Fußgänger erhöhen. Das Ergebnis der Bauarbeiten vom vergangenen Jahr konnte über die Winterpause bereits in Augenschein genommen werden und kommt sowohl bei Anrainern als auch bei Verkehrsteilnehmern positiv an. Aufgrund von Restarbeiten kann es bis zur Einrichtung der Vollsperrung immer wieder zu Einengungen im Baulosbereich kommen.